

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tim-Christopher Zeelen (CDU)**

vom 12. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. August 2015) und **Antwort**

#### **Umsetzung des Lichtkonzepts des Berliner Senats in Reinickendorf und im speziellen in Berlin-Tegel**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Straßenlaternen gibt es im Bezirk Reinickendorf?

Antwort zu 1: Im Bezirk Reinickendorf gibt es zurzeit ca. 17.400 Straßenleuchten

Frage 2: Wie viele dieser Straßenlaternen sollten gemäß Lichtkonzept des Berliner Senats aus dem Jahr 2011 mit LED-Technik ausgerüstet werden?

Antwort zu 2: Im Lichtkonzept von 2011 wurden keine Umrüstungszahlen vorgegeben, weder für konventionelle Leuchten, noch für LED<sup>1</sup>-Leuchten.

Frage 3: Wie viele dieser Straßenlaternen wurden im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung seit 2011 entsprechend umgerüstet?

Antwort zu 3: Seit 2011 wurden im Bezirk Reinickendorf 55 Straßenleuchten auf LED umgerüstet oder neu gebaut.

Frage 4: Wie beurteilt der Senat den Zeithorizont für die vollständige Umsetzung des Lichtkonzepts im Bezirk Reinickendorf?

Frage 5: Warum wurde das Lichtkonzept auch nach 4 Jahren noch nicht vollständig umgesetzt?

Antwort zu 4 und 5: Das Lichtkonzept enthält Grundlagen und Handlungsempfehlungen, die bei der Modernisierung oder dem Neubau von Beleuchtungsanlagen zu beachten sind. Viele Modernisierungsmaßnahmen ergeben sich zwangsläufig durch die Überalterung der Anlagen. Die lichttechnische Umgestaltung ganz Berlins oder des Bezirks Reinickendorf ist nicht Gegenstand des Lichtkonzepts. Daher enthält es auch keinen Zeithorizont.

Frage 6: Welche weiteren (baulichen) Änderungen im Bezirk Reinickendorf sieht das Lichtkonzept des Berliner Senats vor?

Antwort zu 6: Das Lichtkonzept sieht explizit keine weiteren (baulichen) Änderungen im Bezirk Reinickendorf vor (siehe Antwort zu 4 und 5). Bei bereits umgesetzten, laufenden bzw. geplanten Maßnahmen wird das Lichtkonzept berücksichtigt. So wurden und werden die im Lichtkonzept beschriebenen energetischen und wirtschaftlichen Aspekte bei der Umrüstung der Gasbeleuchtung umgesetzt.

Frage 7: Wie viele historische Laternen befanden sich vor dem Beginn der Umsetzung des Lichtkonzepts des Berliner Senats in Tegel?

Frage 8: Wie viele dieser historischen Laternen wurden im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung seit 2011 entsprechend in Tegel umgerüstet?

Frage 9: Wie viele dieser historischen Laternen werden in Tegel noch umgerüstet?

Frage 10: Gibt es eine Mindestanzahl der historischen Laternen, die in Tegel erhalten bleiben sollen? Wie viele sind dies?

---

<sup>1</sup> Leuchtdiode

Antwort zu 7, 8, 9 und 10: Original historische Leuchten sind in Tegel nicht mehr vorhanden, es gibt aber eine große Anzahl von Nachbauten historischer Leuchten. Diese werden mit unterschiedlichen Leuchtmitteln betrieben. Seit 2011 wurden im Ortsteil Tegel 31 Leuchten auf LED umgerüstet. Ca. 500 weitere Leuchten sollen in den nächsten Jahren noch auf LED umgerüstet werden.

Dabei werden die Bündelpfeilmaste als Bestandteil der historischen Nachbauten erhalten bzw. dem historischen Vorbild nachempfunden.

Berlin, den 02. September 2015

In Vertretung

C h r i s t i a n   G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Sep. 2015)